



Antwort zur Anfrage Nr. 1535/2023 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Erfahrung mit Kulturpass (200 Euro Wertguthaben) für 18-jährige (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Verfügt die Stadt Mainz über Erkenntnisse, welche Anbieter von Kultur sich in Mainz mit Angeboten an dem Projekt KulturPass für Jugendliche im Alter von 18 Jahren beteiligt haben? Wenn ja, wird um Auskunft hierüber gebeten.*

Nach Kenntnis der Kulturverwaltung haben sich in Mainz der Frankfurter Hof und das KUZ (mainzplus Citymarketing) am KulturPass beteiligt, sowie das Gutenberg-Museum, das Naturhistorische Museum, die Buchhandlung Erlesenes & Büchergilde, das CineStar, die Kunsthalle und das Deutsche Kabarettarchiv.

- 2. Gibt es Informationen darüber, wie das Angebot des KulturPasses von den Jugendlichen bisher genutzt worden ist und wenn ja, welche?*

Konkrete Informationen hierzu aus den teilnehmenden Mainzer Institutionen liegen der Kulturverwaltung nicht vor. Nach Informationen der Bundesregierung an die überregionale Presse haben bis Ende August 2023 circa 385.000 Jugendliche in der KulturPass App registriert, das sei rund die Hälfte aller Jugendlichen, die 2023 das Alter von 18 Jahren erreichen. Unter allen Registrierten haben bis zu diesem Zeitpunkt circa 154.000 Jugendliche das Programm bereits genutzt.

- 3. In welcher Form und in welchem Umfang unterstützt die Verwaltung die Information und Werbung für das Projekt KulturPass in Mainz?*

Die Verwaltung hat Anfang Juli eine Pressemitteilung zum Kontext und den Inhalten des Programms veröffentlicht und darüber hinaus auch auf Social Media für den KulturPass geworben. Unabhängig davon informiert die Kulturverwaltung auf Nachfrage und im Einzelfall. Der größte Teil der Bewerbung und Information wird aus nachvollziehbaren Gründen von den teilnehmenden Institutionen getragen.

4. *Hat die Verwaltung im Zusammenhang mit dem KulturPass Rückmeldungen von Jugendlichen und Anbietern aus dem Bereich der Kultur in Mainz erhalten?*

Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Kulturverwaltung keine entsprechenden Rückmeldungen erhalten. Der KulturPass ist vorläufig angesetzt bis Ende 2023. Die Kulturverwaltung wird zum Ende des Programms, oder im Falle einer Weiterführung dem Ende der ersten Programmphase, ein Feedback bei den teilnehmenden Mainzer Institutionen abfragen.

5. *Wie beurteilt die Verwaltung das Angebot insgesamt?*

Aus Sicht der Kulturverwaltung sind alle Initiativen oder Programme, die einen schwellenlosen und nachhaltigen Zugang zur Kultur und zur Nutzung kultureller Angebote ermöglichen sollen, generell zu begrüßen – insbesondere, wenn diese sich an konkrete Zielgruppen richten und darunter insbesondere an Jugendliche.

Es ist abzuwarten, wie das Angebot nach Ablauf des Programms, oder im Falle einer Weiterführung dem Ende der ersten Programmphase, von den Nutzer:innen bewertet wird und welche Potenziale der Verbesserung sich abzeichnen.

Mainz, 09.10.2023

gez.  
Marianne Grosse  
*Beigeordnete*